



Tipps für einen erfolgreichen Messebesuch

*Die **SoWi GO!** ist die erste Arbeitgeberkontaktmesse an der Georg-August-Universität Göttingen, die gezielt den Bereich Sozialwissenschaften abdeckt. Auf ihr haben die Studierenden und Graduierten der verschiedenen sozialwissenschaftlichen Studiengänge Gelegenheit, sich im Gespräch mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern aus einschlägigen Berufsfeldern über Praktika und Berufsperspektiven zu informieren. Die persönliche Kontaktaufnahme bietet gegenüber anonymen Bewerbungsverfahren den Vorteil, vor Ort die Einstiegs- und Karrieremöglichkeiten verschiedener Unternehmen, Institutionen, Vereine etc. kennenzulernen und gleichzeitig die eigenen Qualifikationen und Kompetenzen zu präsentieren. Der Besuch einer Messe und das Gespräch vor Ort können der erste Schritt zu einem Praktikum oder einer Anstellung sein.*

Um die eigenen Chancen auf einen Praktikumsplatz oder eine Anstellung zu erhöhen, ist es ratsam, sich auf einen solchen Messebesuch ausreichend vorzubereiten. Auch wenn Sie sich lediglich einen Überblick über die generellen Berufsmöglichkeiten verschaffen wollen, ist eine gezielte Vorbereitung sinnvoll. Dazu möchten wir Ihnen einige Tipps für einen erfolgreichen Messebesuch an die Hand geben:

Vor und während des Messebesuchs

Ziele definieren

Was wollen Sie durch Ihren Messebesuch erreichen: Geht es eher darum, sich allgemein nach Berufsperspektiven und –feldern zu erkundigen oder möchten Sie bei ausgewählten Ausstellerinnen und Ausstellern gezielt nach Praktikums- oder Einstiegsmöglichkeiten fragen? Vielleicht haben Sie bereits Bewerbungsunterlagen angefertigt und möchten diese auf der Messe an bestimmte Ausstellerinnen und Aussteller übergeben?

Recherche betreiben

Finden Sie heraus, welche Unternehmen, Institutionen, Vereine etc. auf der Messe vertreten sind und ob diese Praktika oder Einstiegsmöglichkeiten anbieten, die Sie interessieren. Informationen über das Bewerbungsprozedere können Sie dabei gleich mit erfragen. Eine Übersicht über die auf der **SoWi GO!** vertretenen Ausstellerinnen und Aussteller finden Sie unter www.sowi.uni-goettingen.de/messe.

Recherchieren Sie bei ausgewählten Ausstellerinnen und Ausstellern zudem gezielt nach



Informationen über Größe, Tätigkeits- und Aufgabenbereiche sowie sonstigen wissenswerten Fakten.

Gegebenenfalls sind auch Informationen über das Umfeld der einzelnen Unternehmen, Institutionen, Vereine etc. hilfreich. Es kann in Gesprächen von Bedeutung sein, wie die jeweilige Branche aussieht, wie sich die Konkurrenz zusammensetzt und wie die Öffentlichkeitswirksamkeit (mediale Berichterstattung) beschaffen ist. Gerade bei größeren Ausstellerinnen und Ausstellern in umkämpften Branchen ist dies auch zur eigenen Orientierung nützlich.

Wenn Sie die Gespräche an den Ständen bewusst mitgestalten, machen Sie einen gut vorbereiteten und motivierten Eindruck. Mit gezielten Fragen wecken Sie das Interesse der Firmenvertreterinnen und Firmenvertreter und erhöhen Ihre Chancen auf ein Bewerbungsgespräch. Lassen Sie sich Ihre Gesprächspartnerin oder ihren Gesprächspartner aber auch selbst vorstellen, um deren Position im Unternehmen etc. zu erfahren und daran anknüpfend erste Einblicke in den jeweiligen Arbeitsalltag zu erhalten.

Messewege planen

Ihr absolutes Wunschunternehmen sollte nicht zwangsläufig Ihre erste Anlaufstelle sein. Hilfreich kann sein, wenn Sie das Gespräch / die Kontaktaufnahme zuerst an einem anderen Messestand „üben“. Auf diese Weise können Sie Routine entwickeln, Nervosität abbauen und auf eventuelle Rückfragen besser reagieren.

Planen Sie zudem ausreichend Zeit ein, um sich zwischen den Gesprächen zu entspannen und sich Notizen über den Gesprächsverlauf oder getroffene Vereinbarungen zu machen. So können Sie gelöst zum nächsten Gespräch übergehen und haben sich alle wichtigen Informationen für die Nachbereitung festgehalten.

Außenwirkung beachten

Ihr Auftreten und auch die Wahl Ihrer Kleidung hängen natürlich davon ab, mit welchen Zielen Sie eine Messe besuchen. Wenn Sie sich nur informieren wollen und die Gespräche ohne ernste Bewerbungsabsicht aufsuchen, gelten für Sie andere Regeln als bei einem Messebesuch mit Bewerbungsabsicht. Denken Sie aber auch daran, dass der erste Eindruck von Ihnen hängen bleibt: Vielleicht ergibt sich im Gespräch eine Perspektive für ein Praktikum oder eine Anstellung, auch wenn Sie dieses Ziel vorher nicht vor Augen hatten.

Generell gilt, dass ein gepflegtes Äußeres und angemessene Kleidung zu einem professionellen Auftreten beitragen. Wenn Sie genau wissen, welche Branche Sie ansprechen wollen, sollten Sie Ihr Outfit den jeweiligen Gepflogenheiten anpassen.





Wer beispielsweise als Beraterin oder Berater arbeiten möchte, sollte bei Bewerbungsabsicht im Anzug erscheinen. Für Jobs im Marketing kann es legerer sein. Im Zweifel ziehen Sie das seriösere Outfit vor.

Haben Sie Freude an Ihrem Messebesuch! Die Firmenvertreterinnen und Firmenvertreter werden freundliches und zielstrebiges Auftreten bemerken und honorieren. Ein authentisches Lächeln bedingt oft eine freundliche Reaktion und ist eine gute Basis für ein Gespräch.

Gesprächsvorbereitung

Zwar ist die Atmosphäre auf einer Messe lockerer als bei einem klassischen Vorstellungsgespräch, dennoch ist es sinnvoll, sich gezielt darauf vorzubereiten.

- Machen Sie sich klar, was Sie sagen möchten und überlegen Sie, welche Fragen Firmenvertreterinnen und Firmenvertreter stellen könnten. Informationen dazu finden Sie in der einschlägigen Literatur / auf einschlägigen Internetseiten zum Thema „Häufig gestellte Fragen im Bewerbungsgespräch“.
- Sie sollten Ihre Qualifikationen und Kompetenzen in wenigen Minuten darstellen können.
- Viele Firmenvertreterinnen und Firmenvertreter schätzen außerdem konkrete Vorstellungen darüber, in welchem Bereich die Bewerberin oder der Bewerber gerne arbeiten möchte.
- Bereiten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen vor! Es ist durchaus möglich, dass Sie auf der Messe einen Termin für ein Vorstellungsgespräch vereinbaren können, wenn Ihre Bewerbungsunterlagen überzeugen. Daher bietet es sich an, mehrere Kopien des Lebenslaufes evtl. zusammen mit einem im Vorfeld angefertigten Anschreiben für ausgewählte Ausstellerinnen und Aussteller dabei zu haben, die Sie direkt vor Ort überreichen können. Der Lebenslauf sollte dabei mit einem Foto versehen sein, damit sich die Firmenvertreterinnen und Firmenvertreter auch nach der Messe an Sie erinnern. Das Büro für Praktikum und Berufseinstieg bietet Ihnen dazu einen Bewerbungsmappen-Check in der Sprechstunde und auch auf der Messe sowie Informationen auf der Homepage an.

Notizen machen

Schreiben Sie im Gespräch Stichpunkte für die Nachbearbeitung auf! Notieren Sie sich Ihre Kontakte und wichtige Punkte der Gespräche, um später Anknüpfungspunkte zu finden.

Lassen Sie sich zumindest eine Visitenkarte Ihrer Gesprächspartnerinnen und Gesprächs-



partner geben, damit Sie für eine eventuelle Bewerbung direkte Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner haben.

Beratungsangebote nutzen

Auf der Messe wird Ihnen ein umfangreiches Angebot von Beratungsmöglichkeiten geboten: Bei Fragen zum beruflichen Alltag, zu Jobperspektiven und Bewerbungsmodalitäten in den jeweiligen Unternehmen, Institutionen, Vereinen etc. wenden Sie sich direkt an die jeweiligen Firmenvertreterinnen und Firmenvertreter.

In verschiedenen Vorträgen erhalten Sie einen Überblick über Tätigkeitsfelder, Qualifikationsanforderungen, Bewerbungs- und Einstiegsmöglichkeiten sowie über aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt.

Außerdem bestehen Möglichkeiten zur Praktikums- und Berufseinstiegsberatung, zum Bewerbungsmappen-Check, zur Bewerbungsfoto-Beratung und zur Gründerberatung.

Nach dem Messebesuch

Messe nacharbeiten

Nach der Messe ist vor dem Job: Klären Sie für sich, wie Sie die gesammelten Informationen optimal nutzen und aufarbeiten wollen. Bauen Sie gegebenenfalls durch Nachfrage (per E-Mail / Telefon) aus, was Sie in den Gesprächen mit den Vertreterinnen und Vertretern der einzelnen Unternehmen, Institutionen, Vereinen etc. vereinbart haben.

Zeitnah agieren

Warten Sie nicht zu lange mit der Nachbearbeitung, denn Kontakte müssen gepflegt werden! Wenn Sie zugesagt haben bestimmte Materialien zu versenden (z.B. Bewerbungsmappe) oder sich telefonisch zu melden, sollten Sie dies schnell tun.